

Aus der Sitzung des Stadtrats vom 23. März 2023

Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz begrüßte zu Beginn der Stadtratssitzung alle anwesenden Personen.

Nach Vorgaben des Bundes sollen bis 2030 80 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien stammen. Da diese Aufgabe in dringendem öffentlichem Interesse liegt, hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung vom 21.12.2022 beschlossen, gemeinsam mit der EAM Natur GmbH und weiteren benachbarten Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen die „Westerwald/Sieg-Energie GmbH“ zu gründen. Im ersten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beschloss der Rat die Übertragung der Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien mit Ausnahme bereits bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € auf die Verbandsgemeinde.

Für den Ausbau der Straßen „Dammweg“, „Bachstraße“ und „Zum Weyerdamm“ beschlossen die Ratsmitglieder unter TOP 3 das Ausbauprogramm. Hierbei handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme, für die wiederkehrenden Beiträge nach der Ausbaubeitragsatzung der Stadt zu erheben sind.

Unter den Tagesordnungspunkten 4 bis 6 behandelte der Stadtrat die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24 „Siegener Straße“ im Bereich des Gewerbegebietes. Nach der Abwägung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen von verschiedenen Fachbehörden wurde der entsprechend angepasste Bebauungsplanentwurf durch den Stadtrat anerkannt und als Satzung beschlossen. Damit konnte das Änderungsverfahren zum Abschluss gebracht werden.

Bei den Tagesordnungspunkten 7 bis 9 befasste sich der Stadtrat mit dem beschleunigten Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohn- und Geschäftshaus Kumpstraße“. Auch hier stand zunächst die Abwägung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen der Fachbehörden an. Nach Anerkennung des angepassten Bebauungsplanentwurfs erfolgte auch hier mit dem Satzungsbeschluss der Abschluss des beschleunigten Verfahrens.

In anschließenden Tagesordnungspunkt stimmten die Ratsmitglieder dem Vertrag zur Regelung der Mitbenutzerverhältnisse von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt zu. Der Stadtbürgermeister wurde ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld abzuschließen.

In TOP 11 beschloss der Stadtrat die Bereitstellung von 25.000 € für die Sanierungsarbeiten im Randbereich der Glasfasergräben. Der Stadtbürgermeister wurde ermächtigt, bei entsprechendem Bedarf weitere 25.000 € für diese Arbeiten freizugeben.

In den Tagesordnungspunkten 12 bis 18 stimmte der Stadtrat der Widmung folgender Straßen und Plätze zu: „Konrad-Adenauer-Platz“, „Saynstraße“, „Schloßweg“, „In der Malzdürre“, „Lohmühlengeweg“, „Schwalbenweg“, „Finkenweg“ und „Heuweg“.

In TOP 19 wurde festgelegt, dass der Verein „anderes lernen – Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ für das Haushaltsjahr 2023 einen Betriebsmittelzuschuss von 2.116,00 € erhält. Außerdem wurde dem „Kultur-Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ für die Durchführung von sechs kulturellen Veranstaltungen im SRS-Matchpoint Glockenspitze für das Jahr 2023 ein Zuschuss von 22.000 € gewährt, mit der Maßgabe, dass bei Ausfall entsprechende Kürzungen vorgenommen werden.

Anschließend beschloss der Stadtrat die für das Jahr 2023 anzuwendenden Hebesätze der Realsteuern mindestens auf das seit 2023 geltende Niveau der Nivellierungssätze anzupassen. Die endgültige Festsetzung der Realsteuerhebesätze erfolgt im Rahmen eines Beschlusses im ersten Halbjahr 2023.

In TOP 23 stimmten die Ratsmitglieder dem Forstwirtschaftsplan 2023 zu, der einen Verlust von 2.116 € aufweist. Den Einnahmen von 22.819 € (Ertrag aus Holzverkauf und Fördermitteln) stehen Ausgaben von 24.935 € (Aufwendungen für Holzproduktion, Revierdienstleistungen, Versicherungen, Mitgliedschaften, Grundsteuer) gegenüber.

Unter TOP 24 genehmigte der Rat vier verkaufsoffene Sonntage (7. Mai, 18. Juni, 1. Oktober und 12. November 2023). Außerdem sollen vier Sonntage als Marktsonntage stattfinden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Durchführung des Konzertes „Musik unterm Schlossplatz“ in der Tiefgarage unter dem Schlossplatz. Zu Finanzierung des Konzertes wurde die Übertragung der Haushaltsermächtigung in Höhe von 20.000 € aus dem Jahr 2023 in das Haushaltsjahr 2023 zugestimmt.

Nach der Behandlung zweier Anträge der CDU- und der FWG-Fraktion erinnerte Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz unter Punkt „“ daran, dass

- Vorschläge für die Schöffenwahl einzureichen sind
- für den 15. April 2023 eine Flurreinigung geplant ist

Beigeordneter Rüdiger Trepper wies darauf hin, dass für Ostersonntag ein Familienwandertag durch „Wanderbares Altenkirchen“ am Bismarckturm stattfindet.